



Foto: Göner AG

Wann waren Sie das letzte Mal im Juchpark? Und wann sind Sie das nächste Mal dort? Vielleicht am 5. Juli?

Sommerfest – vom Juchpark zur Dorfkirche

UNTERWEGS-GOTTESDIENST // Am 5. Juli gibt's ein grosses Sommerfest – im Rahmen eines «Chile-Sonntags». Dabei begrünnen wir neue Behördenmitglieder und verabschieden Katechetinnen. Der neue Chor begleitet uns. Im Anschluss gibt's eine Teilete, zu der alle etwas beitragen können.

Simon Bosshard, Pfarrer

Jeweils eine Woche vor den Sommerferien feiern wir als Kirchgemeinde ein Sommerfest, entweder auf dem Güetli oder im «Dorf». Dieses Jahr starten wir im Juchpark. Vor genau 20 Jahren, also im Jahr 2006, wurde der Park komplett umgestaltet. Im Winterthurer Glossar heisst es dazu: «Mit der Neugestaltung wurde der einst grosszügige Charakter des Parks zurückgewonnen und seiner Funktion als Stadtteilpark Veltheims Rechnung getragen.» So trägt nun der Juchpark doppelt zu einer Verbesserung des Klimas in Veltheim bei: Einerseits sind die Bäume gut für das Mikroklima. Und andererseits fördert der Park das zwischenmenschliche Klima.

Ein Fest im Park ...

Uns interessiert es, diesen Park als Kirchgemeinde zu erleben und zu beleben. Die Stelen

zu entdecken, die der Künstler Erwin Schatzmann 2006 erstellt und 2019 mit Schülerinnen und Schülern der Sek Feld neu angestrichen hat. Oder den Brunnen, der vor fünf Jahren restauriert wurde.

So werden wir nach dem gemeinsamen Beginn verschiedene Ecken des Parks beleben, spielen, singen, diskutieren. Etwa nach einer halben Stunde ziehen wir weiter, via Delphinplatz in die Dorfkirche, wo wir den zweiten Teil des Gottesdiensts feiern. Die Kinder sind mit dabei, für Kleinkinder hat es eine Spielecke.

Nutzen Sie die Gelegenheit, abtretenden Katechetinnen und neuen Behördemitgliedern zu begegnen. Wir freuen uns über darüber, wenn Sie etwas zum gemeinsamen «Teilete»-Buffet beitragen. Sie sind auch willkommen, wenn Sie nichts mitbringen können.

... und in der Kirche

Ab 9.30 Uhr nehmen wir im Kirchgemeindehaus Speisen für das Buffet entgegen (Salate, Zopf, Wähen usw.). Um 10 Uhr ist der Start im Juchpark. Nach dem Gottesdienst wechseln wir zum Kirchgemeindehaus zu Chilekafi und Buffet (ab 12 Uhr). Getränke und Geschirr stellt die Kirchgemeinde zur Verfügung, für eigenes Grillgut steht die Feuerschale bereit. Einige Cevis spielen mit den Kindern. Das Programm findet bei jedem Wetter statt (bei Regen im Kirchgemeindehaus).

Die nächsten Termine für Familien

Sonntag, 16. August: «Chile-Sonntag»
Samstag, 29. August: 10 Uhr Startfest zur Chinderchile (mit Gumpischloss)

RANDNOTIZ

David Hauser, Präsident Stadtsynode

Der Himmel neben mir

Kürzlich wies mich eine deutsche Beraterkollegin auf einen Unterschied in unseren Traditionen hin: Während wir von «Auffahrt» sprechen, heisst dieser Feiertag in Deutschland «Himmelfahrt». Mich inspirierte das zum Nachdenken, was eigentlich mit «auf» gemeint ist, wo der Himmel ist, und was das mit mir zu tun hat.

Das «Auf» deutet auf einen Wert: auf = besser, ab = schlechter. Wir kennen das aus unseren Stimmungslagen (es geht so «auf und ab») oder aus dem Wirtschaftsjargon (es geht «zum Glück wieder aufwärts»). Im örtlichen Sinn empfinden wir den Himmel oben (über den Wolken). Als Kind stellte ich mir vor, wie Jesus einen Flug aufwärts zum Himmel gemacht hat, wie wenn er in eine Seilbahn gestiegen wäre. Dieser Gegensatz oben = gut gegenüber unten = schlecht ist seit der Antike sehr verbreitet. «Auf-Fahrt» geht also einfach an einen besseren Ort. Auf Aramäisch, der Sprache Jesu, bedeutet Himmel nicht nur das Firmament, sondern auch «göttliche Sphäre». Diese ist nicht zwingend oben, sondern kann überall sein. Auf-Fahrt» oder «Himmel-Fahrt» kann somit einen Übertritt in eine andere Sphäre bedeuten, die auch ganz nah bei uns ist. Der Wunsch «dein Reich komme» bedeutet für mich in diesem Sinne: «Sei mir nah, berühre mich, lass mich dich spüren.»

Wie spüre ich diese Nähe? Am stärksten in der Beziehung zu und unter den Menschen. Im und durch das Gegenüber das mir Wichtige zu erkennen, zu erfahren und zu lernen, gibt mir spirituelle Nähe. Im Miteinander liegt das Bessere, geht es aufwärts. Und plötzlich ist der Himmel nicht mehr weit über, sondern ganz nah neben mir.

Im Zeichen der Finanzen

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG // Die Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni weist die Jahresrechnung 2025 zurück, die mit einem Verlust von Fr. 250 000.– abschliesst.

Sebastian Pilgram, Kirchenpfleger

Rund vierzig Personen haben die ordentliche Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Rosenberg besucht. Zu Gast waren mit David Hauser und Jürg Pfeifer die Präsidenten der Stadtsynode und des Verbandvorstands.

Einstimmig gewählt wurden die neue fünfköpfige Rechnungsprüfungskommission sowie die drei Delegierten für die Stadtsynode. Ausserdem wurde eine Pfarrwahlkommission eingesetzt, die ihre Arbeit nach den Sommerferien aufnimmt.

Viel zu diskutieren gab die Jahresrechnung 2025. Ihr hoher Ver-

lust ist einerseits eine Folge der gestiegenen Personalkosten. Andererseits belastet unerwartet der Instandsetzungskredit der Kirche Rosenberg die Jahresrechnung, weil er nur zum Teil als Investition gewertet wird. Die Kirchenpflege erklärte, dass sie die Finanzen mit bereits beschlossenen Sofortmassnahmen, einem sorgfältigen Budgetprozess, einer vorausschauenden Personalplanung und Veränderungen bei den Liegenschaften wieder ins Lot bringen möchte. Dazu nimmt sie Hilfe beim Stadtverband in Anspruch.

Aus der Gemeinde wurden Zweifel geäussert, ob die Kirchenpflege in ihrer jetzigen Zusammensetzung in der Lage ist, die Probleme zu lösen. Ausserdem wurde verlangt, dass juristisch abgeklärt wird, ob der Instandsetzungskredit nicht vollständig als Investition verbucht werden muss. In der Folge wurde ein Antrag auf Rückweisung der Jahresrechnung knapp angenommen. Nach erfolgten Klärungen wird die Rechnung an der nächsten Kirchgemeindeversammlung somit erneut zur Abstimmung gelangen.

Das Tauschmobil ist wieder da

NACHHALTIGKEIT // Besitzen Sie gut Erhaltenes, für das Sie keine Verwendung mehr haben, das aber zu schade zum Wegwerfen ist? Bringen Sie Bücher, Kleider, Haushaltartikel oder Spielwaren zum Tauschmobil. Oder «chrömlen» Sie gratis!

Almut Jödicke

Keine Konkurrenz, sondern eine Erweiterung zu unserem Gratis-Kleiderschrank: das Tauschmobil der Winterthurer Klimaschutzorganisation myblueplanet. Tauschen verlangsamt den Konsum, schont unsere Ressourcen, spart Energie, reduziert Abfall und senkt den CO₂-Ausstoss. Gut erhaltene Bücher, Kleider, Haushaltartikel und Spielwaren bekommen ein neues Leben und Menschen begegnen einander. Finden Sie ein Bijou für sich oder bringen Sie etwas, das zum Wegwerfen zu schade ist, und machen Sie jemand anderem damit eine Freude.

Tauschmobil 2026

Vom 24. Juni bis 25. Juli 2026 steht das Tauschmobil von my-

blueplanet vor dem Kirchgemeindehaus. Geöffnet ist es montags bis samstags von 9 bis 20 Uhr. Wer Lust hat, mitzuhelfen (morgens 9 Uhr öffnen oder abends 20 Uhr schliessen, zwischendurch

nach dem Rechten sehen), kann sich im Sekretariat melden (052 267 00 20, veltheim@reformiert-winterthur.ch). Danke.



Foto: Bernadette Güpfer

Haben Sie zu Hause etwas gut Erhaltenes das «verstaubt»? Machen Sie jemand anderem damit eine Freude, bringen Sie es ins Tauschmobil.

Was macht eigentlich ...?

INTERVIEW // Hier stellen wir Mitarbeitende und Behördenmitglieder vor. Heute: Kirchenpflegepräsidentin Anna-Barbara Schlüer, die viel Verantwortung im Milizamt trägt.

Dominik Siegmann, Kirchenpfleger

Was ist deine Funktion?

Ich bin seit dem 1. Juli 2022 Kirchengemeindepräsidentin; zuvor war ich schon ein knappes Jahr lang Mitglied der Kirchenpflege. Dann bin ich kraft meines Amtes auch Vertreterin im Verbandsvorstand, und von jenem bin ich wiederum in den Vorstand des Vereines ju-win (der die städtische offene Jugendarbeit koordiniert) delegiert. Zuletzt stehe ich der KEZ vor, der Kommission für Entwicklung und Zusammenarbeit des Stadtverbandes. Die Partnerschaft und Kooperation mit den städtischen Behörden ist in diesen Gremien zentral.

Was bedeutet das konkret?

Als Kirchengemeindepräsidentin trage ich schlussendlich die Gesamtverantwortung. Das betrifft weniger die Inhalte als vielmehr Aufgaben, welche erledigt sein müssen und vom Gesetz vorgeschrieben sind. Dazu gehören Prozesse wie die Kirchgemeindeversammlung, an der wir unseren Mitgliedern Rechenschaft ablegen – das ist eine Hauptverantwortung des Präsidiums. Dann bin ich Ansprechperson für unzählige Anliegen und Fragen, welche auf die Kirchgemeinde zukommen. Egal ob auf persönlicher Ebene oder aus dem Stadtverband und anderen Behörden, den Medien, Hilfswerken und von Vertreterinnen und Vertretern anderer Religionsgemeinschaften. Zur Gesamtverant-

wortung gehört es auch, unliebsame Entscheide zu treffen – das kann einsam machen.

In den letzten Jahren wird mein Amt von zunehmenden regulatorischen Anforderungen geprägt; Rechenschaftsberichte, Sicherheitsvorschriften etc. ... da stösst das Milizamt schon auf grosse Herausforderungen – die Komplexität nimmt laufend zu.

Was mich an meinem Amt vielleicht am meisten stört: wenn ich eine Frage mit strategischem Hintergrund stelle und mich dann inhaltlich dafür rechtfertigen muss, also die Kompetenz angezweifelt wird. Ich arbeite zu 100 Prozent im Gesundheitswesen – strategische Fragen sind nicht an Branchen gebunden und bieten Potential für Entwicklung. Ich sehe meine Rolle aus einer gesamtgesellschaftlichen Perspektive unserer Kirche – und hier in Völten empfinde ich das als Privileg, weil wir eine supercoole Kirchgemeinde mit riesigem Potential sind.



Anna-Barbara Schlüer

Herausgepickt

Kennen Sie das gesamtstädtische Angebot in der Kirche Rosenberg? Das Café Balance – Seniorenrythmik nach Dalcroze?

In diesem Kurs geht es um rhythmische Bewegungen zu improvisierter Klaviermusik. Die lustvolle Art, sich zu bewegen, fördert die körperliche Stabilität und Flexibilität. Denkleistung und Koordination werden gestärkt. Wissenschaftliche Studien belegen, dass Seniorenrythmik unter anderem auch das Sturzrisiko markant reduziert. Wichtig dabei ist Freude und eine heitere, ungezwungene Atmosphäre. Die Improvisation ermöglicht eine ständige Anpassung an die Bedürfnisse und Potenziale in der Gruppe. Flyer mit den Daten fürs 2. Halbjahr 2026 liegen auf.

Kosten: 10.– pro Kurs. Leitung: Anke Litzenburger (Chorleiterin, Reformierte Kirchgemeinde Mattenbach) Tel. 052 235 10 57, anke.litzenburger@reformiert-winterthur.ch
Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kommen Sie vorbei und lernen Sie dieses Angebot kennen. Das Café Balance ist offen für ältere Menschen aus der ganzen Stadt Winterthur.



Tischlein deck dich!

LEBENSMITTEL RETTEN // (Fast) jeden Freitag im Kirchgemeindehaus, siehe Foto auf Seite 4.

Kurt Steiger, Gallispitz-Redaktor

Was in den Regalen grosser Läden übrig bleibt, landet oft im Abfall. Organisationen wie Tischlein deck dich retten viele dieser Lebensmittel und geben sie an armutsbetroffene Menschen weiter. Diese haben von der Sozialfachstelle eine Kundenkarte dafür erhalten, die es ihnen erlaubt, Lebensmittel zu beziehen. Jeden Freitag bereiten zehn bis zwölf Freiwillige im Kirchgemeindehaus Veltheim die angelieferten Waren für die Ausgabe vor. Das Angebot wechselt von Woche zu Woche. Das Team arbeitet ehrenamtlich und organisiert die

Ausgabe für rund 60 bis 70 Personen pro Woche.

In der Schweiz werden jährlich 2,8 Millionen Tonnen einwandfreie Lebensmittel weggeworfen. Tischlein deck dich rettet einen Teil davon und verteilt ihn über 162 Abgabestellen im ganzen Land. 2024 wurden 8350 Tonnen Lebensmittel weitergegeben. Rund 4500 Freiwillige engagieren sich schweizweit. Dank einer eingespielten Logistik gelangen die Lebensmittel zu Menschen, die Unterstützung benötigen – meist reicht das Angebot für alle.



Kochen mit Liebe: Unser neues Gastro-Team sucht Dich!

Isst du gerne in Gesellschaft? Und noch viel wichtiger: Hast du Freude daran, anderen ein Lächeln aufs Gesicht – und etwas Feines auf den Teller – zu zaubern? Dann bist du bei uns genau richtig! Die Kirchgemeinde Winterthur Veltheim grün-

det ein Gastro-Team. Wir möchten bei verschiedenen Anlässen in unserer Gemeinde für das leibliche Wohl sorgen. Unser absolutes Herzensprojekt? Der monatliche Mittagstisch am Mittwoch für unsere Seniorinnen und Senioren.

Dein Einsatz: Hauptsächlich einmal im Monat am Mittwoch für den Mittagstisch, und ab und zu bei anderen tollen Gemeindegängen – so wie es für dich zeitlich passt. Hast du Lust, den Kochlöffel für Veltheim zu schwingen?

Melde dich ganz unkompliziert bis am 31. Juli bei Lydia Verburg (lydia.verburg@reformiert-winterthur.ch, Telefon 079 573 09 66). Wir freuen uns auf dich und deine Ideen am Herd!



Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni

11.00 Vögelipark (Lindengutpark)
(bei regnerischem Wetter im
Kirchgemeindehaus Liebestrasse)
Festgottesdienst mit Albanimahl
Zum Mitmachen und Mitfeiern für
Klein und Gross
Details in Refo 12 auf Seite 3

Sonntag, 5. Juli

Chile-Sonntag

10.00 Start im Juchpark
(bei regnerischem Wetter im
Kirchgemeindehaus)
**Unterwegs-Gottesdienst
(Chile-Sonntag)**
Pfr. S. Bosshard
Musik: Ch. Germann
ab 9.30 Uhr: Abgabe von Speisen
für das Buffet (beim KGH). 10 Uhr:
Beginn des Chile-Sonntag im
Juchpark. Ca. 10.45 Uhr: Start des
2. Teils des Gottesdienstes in der
Dorfkirche, anschliessend Chilekafi
vor dem Kirchgemeindehaus. 12 Uhr:
Buffet mit Mittagessen und Dessert

Mittwoch, 8. Juli

10.00 Alterszentrum Rosental
Öffentlicher Gottesdienst
Pfrn. E. Cartwright
Musik: M. Lanz

Sonntag, 12. Juli

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst,
1. Teil der Serie zum Galaterbrief
Pfr. M. Küng,
Musik: M. Lanz

Sonntag, 19. Juli

10.00 Dorfkirche
Gottesdienst,
2. Teil der Serie zum Galaterbrief
Pfr. M. Küng,
Musik: Ch. Germann

Herausgepickt

Vielen Dank für Ihre
geschätzte Teilnahme an
den Urnenabstimmungen
der reformierten Kirchen
Winterthur.

Hier finden Sie
die Abstimmungsergebnisse:



Impressum

reformiert.veltheim

Redaktion Simon Bosshard, Stefan Degen,
Bernadette Güpfert, Dominik Siegmann
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 17. Juli 2026

myclimate

Wirt. Nachhaltig
Drucke

myclimate.org/01-24-625131



Angebote und Veranstaltungen

Bis Samstag, 25. Juli

09.00 bis 20.00
Vorplatz Kirchgemeindehaus
Tauschmobil
Das Tauschmobil steht vor dem
Kirchgemeindehaus und ist
Montag bis Samstag geöffnet.
Siehe Seite 2.

Dienstag, 30. Juni

18.00 bis 19.00 Dorfkirche
**Konf-Info-Abend Schuljahr
2026/2027**
Pfarrer S. Bosshard

Mittwoch, 1. Juli

09.15 Kirche Rosenberg
Café Balance,
Seniorenrhythmik
A. Litzenburger, Chorleiterin
(siehe Seite 3)

09.30 bis 11.00
Kirchgemeindehaus
Offenes Spielzimmer
Pfarrer S. Bosshard

20.00 Dorfkirche
Meditieren in der Dorfkirche
«Dein Wort wird mich verwandeln»
Renata Zuppiger Andreato und
Aaron Schawalter

Donnerstag, 2. Juli

09.30 Kirchgemeindehaus
Gratis-Kleiderschrank
Kinder- und Erwachsenenkleider
Das Spielzimmer ist offen.
Sozialdiakonin P. Blöchliger

12.00 Kirchgemeindehaus
**Gemeinsam essen: Mittagstisch
in Wülflingen**
Anmeldung bis jeweils am Montag,
17 Uhr, an Bea Graf (052 223 17 79)
oder bea.graf@reformiert-winterthur.ch.

Mittwoch, 8. Juli

09.15 Kirche Rosenberg
Café Balance,
Seniorenrhythmik
A. Litzenburger, Chorleiterin

09.30 bis 11.00
Kirchgemeindehaus
Offenes Spielzimmer
Pfarrer S. Bosshard

Mittwoch, 15. Juli

12.00 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam essen:
Seniorenmittagstisch in Veltheim
Pizza-Plausch von der
Jugendarbeit

Für einmal übernimmt die offene
Jugendarbeit das Kochen am
Mittagstisch. Pamela Blöchliger
macht zusammen mit Jugendlichen
Pizza für die Seniorinnen und
Senioren. Im Voraus gibt es einen
Salat und zum Dessert ein feines
Cornet. Wie immer für 12 Franken.
Die Jugendarbeit freut sich auf viele
Besucher:innen.

Anmeldung und evtl. Abmeldung
zwingend bis am Freitag, 10. Juli,
11 Uhr, ans Sekretariat.

Donnerstag, 16. Juli

09.30 Kirchgemeindehaus
Gratis-Kleiderschrank
Kinder- und Erwachsenenkleider
Das Spielzimmer ist offen.
Sozialdiakonin P. Blöchliger

Für Ihre Planung während den
Sommerferien: **Übersicht über**
Anlässe und Gottes-
dienste in allen 7
Winterthurer Kirchge-
meinden ist via QR-
Code ersichtlich.



Foto: Dominik Siegmann

Tischlein deck dich im Kirchgemeindehaus. Bericht auf Seite 3.

Amtswochen (Bestattungen)

Bei einem Todesfall rufen Sie bitte zuerst die Friedhofsverwaltung an: 052 267 30 30.

Alle Daten finden Sie auch auf www.amtswochen-winterthur.ch

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch

Instagram:
highfivewinti



Unten stehende Angebote finden
jeweils im Jugendtreff an der
Feldstrasse 6 statt.

Mittwoch, 1. Juli

14.30 **Meitlitreff**

Donnerstag, 2. + 9. Juli

18.15 **Jungstreff**

Freitag, 3. Juli

18.30 bis 21.30
Kochen wie auf TikTok und Co.
Für alle Jugendlichen von der
1. bis 3. Oberstufe

Mittwoch, 8. Juli

15.30 **Ladiestreff**

Kontakte



Pfarramt

Simon Bosshard: 078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Tobias Frehner: 052 222 33 31
tobias.frehner@reformiert-winterthur.ch

Matthias Küng: 079 703 45 09
matthias.kueng@reformiert-winterthur.ch

Zuständig für das Alterszentrum Rosental
und ökumenische ukrainische Gottesdienste:
Esther Cartwright: 079 959 18 42
esther.cartwright@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie

Pamela Blöchliger, Jugendarbeit:
079 579 25 75
pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch

Joel Bänziger, Freiwilligen- und
Familienarbeit: 079 573 57 17
joel.baenziger@reformiert-winterthur.ch

Lydia Verburg, Alter und Generationen,
grosse Anlässe: 079 573 90 66
lydia.verburg@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat

Caroline Moser, Bernadette Güpfert:
052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch
Adresse und Öffnungszeiten:
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 bis
11.30 Uhr und von 13.15 bis 14.30 Uhr

Das Sekretariat bleibt in den
Sommerferien geschlossen
(Mo. 13. Juli bis und mit Fr. 14. August).

Kirchenpflege

Anna-Barbara Schluer, Präsidentin
079 698 33 81
anna-barbara.schluer@reformiert-winterthur.ch